



**Sankt Nikolaus Gesellschaft
Affoltern am Albis**

En Familienbsuech vom St. Nikolaus

Es isch en frostklare Abig Anfang Dezember im Bezirk Affoltern am Albis. De Mond lüchtet silbern über de Dächer und durch d Fenster vo de Hüser schimmered warms Liecht. In einem vo dene Hüser wartet d Familie Meier gspannt uf de bsundrigi Bsuech.

„Hüt chunnt de St. Nikolaus“, flüstered d Lia. De Brüeder Ben nickt und luegt ungeduldig immer wieder us em Fenster. Vor em Huus hed sich es Liecht bewegt und e fiine Klang vom ene Glöckli ertönt- zerscht wiiter weg, denn immer nöcher. Plötzlich: Klopff, klopff. D Türe gaht uf- und da staht er: de ST. Nikolaus, ighüllt im rote Bischofsgwand, mit em goldene Stab i de Hand. Näbe ihm de Schmutzli mit de Laterne und em schwere Jutesack.

„Guete Abig, liebi Chind“, säit de St. Nikolaus mit sinere liebevolle und tüüfe Stimme. Er chunnt i die warm Stube und begrüesst all wo sich drinne versammled händ.

„Chumm Ben, du darfsch min goldene Stab halte und du Lia em Schmutzli sis Laternli.“

In aller Ruhe setzt er sich uf de gmüetlich Stuhl wo bereit staht und losed em Ben und de Lia zue, wo ihm verzälled, was sie Alles so erläbt händ. Dänn öffnet er sis schwere, gheimnisvolle goldige Buech. De Ben und d Lia sind ganz gspannt was de St. Nikolaus i sim Buech s ganz Jahr ufgschriebe hed. Bedächtig fangt er a verzälle vo de schöne und freudige Sache, wo de Ben und d Lia immer so guet mached. Au chlini Ermahnige erwähnt er liebevoll.

„So und jetzt möchtet Ihr sicher e Gschicht ghöre“, schmutzled de St. Nikolaus. Ganz ruhig und still wird's i de Stube, während all de Gschicht vom St. Nikolaus zuelosed.

„Liebe St. Nikolaus, mir händ au es Versli für dich und de Schmutzli glernt und es paar Zeichnige gmacht.“ Mit glänzende Auge losed de St. Nikolaus und de Schmutzli de Chind zue.

„Was meinsch Schmutzli, händ mir no öppis mitbracht für d Chind?“, fröged de St. Nikolaus. Da zieht de Schmutzli de groose Jutesack vor sich ane und zäme mit em Ben und de Lia verteileds d Manderinli, d Nüsse und au chlini Schoggiherzli. D Chind strahled übers ganze Gesicht, während de St. Nikolaus no en letschte Ratschlag mitgibt:

„Dänked as teile und hälfe“

Mit Dankbarkeit im Herze über de wunderbari Bsuech verabschiedet er sich, begleitet vom Schmutzli und em warme Strahl vo de Laterne- und zugg bliibet zwei glückliche Chind immene heimelige Wohnzimmer voller festlicher Vorfreude.

Termine und Informationen

Die diesjährigen Besuche finden vom 3. – 7. Dezember statt.

Informationen und Anmeldung via Webseite der St. Nikolausgesellschaft

www.samichlausaaa.ch